



storbenen Jacob Suden oder dessen Guthe irgend einigen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, in termino Frentags den 20. Merz a. c. vor Uns auf hiesiger Amtsstube zu erscheinen, sothane ihre Forderungen mittelst production der besitzenden Original-Verbriefungen oder auf andere rechtliche Art zu liquidiren, weniger nicht wegen des den Umständen nach erforderlichen billigen

Nachlasses sich vernehmen zu lassen, mit der Verwarnung, daß die alsdann zurückbleibenden mit ihren Forderungen ausgeschlossen, und respee. sie zu Eingehung des von dem größten Theil der Gläubiger bewilligten Nachlasses angewiesen werden sollen.
Corbach den 25. Februar 1795.

Fürstlich Waldeck. Amt daselbst.

Zu nochmaliger Versteigerung des Bignolschen Wohnhauses und dem dabei gelegenen kleinen Garten, worauf im vorigen Termino 322 Rthlr. geboten. Das Haus aber mit 400 Rthlr. in der Brand-Asscurations-Casse steht, ist dritter und letzterer Terminus auf den 18ten dieses angesetzt.

Kauflustige Können alsdann zur gehörigen Vormittagszeit vor uns sich einfinden — biethen und gegen das höchste Geboth auch als baldiger Zahlung im 20. fl. Fuß Zuschlags gewärtigen.
Landau den 2. Merz 1795.

Der Magistrat daselbst.

Avertissemens.

Den 23. Merz soll verschiedenes Hausgeräthe, auch eine Quantität trockene Dielen und geschnittenes eichen Holz, guten Hopfen, Kartoffeln, Sourage vor Vieh, auch noch mehr

andere Sachen in des Herrn Senior Bierings Behausung zu Helfen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ben